



Standort
Dresden-Weixdorf, Gemarkung Lausa
Freistaat Sachsen

Auftraggeber
Landeshauptstadt Dresden
Umweltamt

Leistungsphasen
5 - 8

Bearbeitung
2020 - 2022

Der Schelsbach in Dresden-Weixdorf ist als Oberflächenwasserkörper gemäß der EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL, RL 2000/60 EG) ausgewiesen. Ziel der naturnahen Umgestaltung ist das Erreichen des guten ökologischen Zustandes nach WRRL und die Sicherstellung der Gewässerunterhaltung. Die Landeshauptstadt Dresden beabsichtigt in einem 1. Bauabschnitt den naturnahen Ausbau des Schelsbachs auf einem rd. 200 m langen Abschnitt im Ortskern von Lausa von der Bahnlinie Dresden Klotzsche – Königsbrück bis zur Mündung in den Lausenbach.

Neben einer naturnahen Sohl- und Ufergestaltung unter Berücksichtigung des Hochwasserschutzes stand die Erlebbarkeit des Gewässers und die Aufwertung der Ortsmitte Lausa im Vordergrund.

Das aus dem Rückbau eines Wehres resultierende starke Längsgefälle wurde durch eine Sohlrampe kompensiert, Wurzelstöcke und Sohlriegel dienen der Strömungslenkung. Der Pastor-Roller-Teich wird zukünftig nicht mehr durch den Anstau des Schelsbaches gespeist, sondern durch das Streichwehr, dass jedoch bei Niedrigwasser das Fließgewässer bevorzugt.

Neben der Anlage einer Streuobstwiese und der Bepflanzung der Bankplätze mit attraktiven Blütenesseln wurden ein Steg und Sitzstufen in der Gewässerböschung errichtet, um die Aufenthaltsqualität der Ortsmitte Lausa mit Kirche und Kindergarten zu erhöhen.



Renaturierung Schelsbach, 1. BA in Dresden-Weixdorf Freianlagenplanung